

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 22.01.2014

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 15:08 Uhr - 20:15 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

### **Beschlussfähigkeit**

Soll:	61	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin
Ist:	55	Stadträtinnen/Stadträte und Oberbürgermeisterin

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion	krank
Frau Katrin Köhler	fraktionslos	
Herr Hans-Peter Lohse	CDU-Ratsfraktion	Abberufung
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE	krank
Frau Yvonne Weber	Fraktion DIE LINKE	dienstlich
Herr Michael Wirth	SPD-Fraktion	dienstlich

#### **Frühzeitiges Verlassen**

Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	19:42 Uhr; TOP 7.7; gesundheitlich
Herr Benjamin Jahn	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	19:35 Uhr, TOP 7.6; privat
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	19:30 Uhr; TOP 7.4; privat
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß	Fraktion FDP	19:28 Uhr; TOP 7.4; dienstlich
Herr Dr. Gerhard Schultz	CDU-Ratsfraktion	19:45 Uhr; TOP 7.7; gesundheitlich
Frau Dr. Peggy Szymenderski	SPD-Fraktion	19:30 Uhr; TOP 7.4; privat

#### **beratend Teilnehmende**

Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Frau Petra Liebetau	Behindertenbeauftragte
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Frau Petra Wesseler	Bürgermeisterin Dezernat 6

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Frau Annkatrin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Beate Frech-Döring	Abteilungsleiterin Abt. 15.4
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 15
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Herr Albert Lonsdorfer	Amtsleiter Amt 30

### **Fraktionsangestellte**

Herr Eduard Jenke	Fraktion FDP
Herr René Mann	CDU-Ratsfraktion
Frau Anja Schale	Fraktion DIE LINKE

### **Schriftführerin**

Frau Ramona Seidel	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 

**Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Beschlussantrages BA-033/2013 und begründet diesen.

#### Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(51 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen,  
1 Stimmenthaltung)**

Die Tagesordnung ist mit dieser Änderung festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 18.12.2013
- 

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

- 4 Informationen der Oberbürgermeisterin
- 

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** informiert zur 4. Sächsischen Landesausstellung, das Archäologiemuseum und den Stadionumbau.

5 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass

---

Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) und Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) geben Fraktionserklärungen ab. Frau Oberbürgermeisterin Ludwig nimmt eine Richtigstellung zu einer Aussage die Sächsische Landesausstellung betreffend vor.

6 Petitionsvorlage

---

Änderung der Schülerbeförderungskostensatzung  
Vorlage: P-003/2013 Einreicher: mehrere Petenten

---

Zur Petitionsvorlage sprechen Frau Stadträtin Pastor (Fraktion DIE LINKE) und Herr Bürgermeister Rochold.

Es erfolgt Einzelabstimmung zu den einzelnen zu berücksichtigenden Punkten des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages.

**Abstimmungsergebnisse:**

**Punkt 1.1: einstimmig bestätigt  
(55 Ja-Stimmen)**

**Punkt 1.2: mehrheitlich bestätigt  
(44 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)**

**Punkt 2.4 einstimmig bestätigt  
(53 Ja-Stimmen)**

Über die Punkte 2.1, 2.2 und 2.3 wird insgesamt abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(50 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)**

**Beschluss P-003/2013**

Der Stadtrat beschließt, die folgenden Petitionen bei künftiger Beschlussfassung zu berücksichtigen.

1. 1. Anhebung des Anteils, der von der Stadt Chemnitz laut § 4 Abs. 1 für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel übernommen wird auf 50 Prozent der tatsächlichen Kosten für eine Monatskarte Azubi des VMS im Abonnement unter Berücksichtigung der zu erwartenden Anpassung des VMS-Verbundtarifs zum 01.08.2014.  
Darüber hinaus sollten zukünftige Tarifierungen von Seiten des VMS automatisch zu einer Überprüfung bzw. Anpassung der Satzung in Bezug auf § 4 Abs. 1 führen.  
Mit der Anpassung des Anteils für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sollte auch eine entsprechende Anpassung der Wegstreckenentschädigung für die Nutzung privater Fahrzeuge nach § 4 Abs. 3 einhergehen.

1. 2. Abschaffung der starren Grenzen von 2000, 3500 bzw. 5000 Metern fußläufiger Entfernung zur Schule, ab denen eine anteilige Kostenübernahme erfolgt. An dessen Stelle sollte ein Modell treten, bei dem - ausgehend von den o.g. Entfernungen - eine Übergangsbereich von 10 Prozent der jeweiligen Mindestlänge mit einem linear abfallenden Zuschuss der Stadt geschaffen wird.
- 2.4 Wegfall des jährlichen Antragserfordernisses, stattdessen soll lediglich ein Antrag für die Grundschulzeit und einer für die weiterführende Schule gestellt werden müssen.

und folgenden Petitionen nicht abzuhelpen:

2. 1. Anpassung der Kostensätze an das sächsische Reisekostengesetz (30 ct./km) oder die Gebühren einer Monatskarte Nahverkehr
2. 2. Wegfall des Nachweisprocedures für die Erstattung der Beförderungskosten, stattdessen soll die Erfassung der Anwesenheit in der Schule als Nachweis gelten
2. 3. Verlängerung der Frist für das Vorbringen der Nachweise nach § 4 Abs. 1 bis zum Ende des Kalenderjahres

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(50 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)**

---

7 Beschlussvorlagen

---

- 7.1 Ausscheiden des Stadtrates Herrn Hans-Peter Lohse aus wichtigem Grund aus dem Stadtrat der Stadt Chemnitz und Nachrücken einer Ersatzperson  
Vorlage: B-030/2014 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 

Abberufung des Herrn Lohse

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(43 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen,  
1 Stimmenthaltung)**

Somit rückt Frau Topp als Stadträtin nach.

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** verpflichtet Frau Topp auf der Grundlage des § 35 Abs. 1 SächsGemO auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Das Gelöbnis wird von der Oberbürgermeisterin in Abschnitten vorgetragen und von Frau Topp nachgesprochen.

**Beschluss B-030/2014**

Der Stadtrat stimmt zu, dass Herr Hans-Peter Lohse aus wichtigem Grund gemäß § 18 Abs. 1 SächsGemO aus dem Stadtrat ausscheidet.

**Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE)** erklärt das Abstimmungsverhalten ihrer Fraktion.

- 7.2 Verleihung des Ehrenpreises der Stadt Chemnitz an das Eiskunstlaufpaar Aljona Savchenko / Robin Szolkowy  
Vorlage: B-019/2014 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
- 

**Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** macht Ausführungen zu den sportlichen Leistungen von Aljona Savchenko und Robin Szolkowy.

**Beschluss B-019/2014**

Der Stadtrat beschließt, den Ehrenpreis der Stadt Chemnitz an das Eiskunstlaufpaar Aljona Savchenko / Robin Szolkowy zu verleihen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(55 Ja-Stimmen)**

- 7.3 Entscheidung zur Umsetzung des Konzeptes der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH  
Vorlage: B-284/2013 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 

Zur Beschlussfassung sprechen und diskutieren in einer ausführlichen Debatte Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) und Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion).

**Herr Stadtrat Jahn (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** stellt den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung.

**Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion)** bittet um eine Auszeit vor der Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Weiter diskutieren Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion), Herr Dr. Dittrich (Intendant der Theater Chemnitz gGmbH), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Bürgermeister Brehm, Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Reinshagen (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Dr. Schmalfuß (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Dr. Gericke (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE).

**Herr Stadtrat Siegel** stellt im Anschluss an seinen Redebeitrag den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

**Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** weist darauf hin, dass er diesen Antrag entsprechend Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz nicht stellen könne, da er selbst gesprochen habe.

**Herr Stadtrat Siegel** zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Die Diskussion wird fortgeführt durch Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herrn Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig und Herrn Bürgermeister Brehm, Herrn Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ), Herrn Dr. Dittrich, Herrn Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion).

**Herr Stadtrat Dr. Schmalfuß (Fraktion FDP)** bringt folgenden Änderungsantrag seiner Fraktion ein.

4. der Geschäftsführer der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH wird beauftragt dem Stadtrat **bis 31.12.2014** ein Gesamtkonzept zur Fortführung und Weiterentwicklung der Städtischen Theater gGmbH dem Stadtrat vorzulegen.

**Auszeit von 18:20 bis 18:55 Uhr**

**Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion)** bringt folgenden Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion ein:

Der Stadtrat beschließt, der Gesellschaftervertreter der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH dem Abschluss von Tarifverhandlungen zu den im Beschluss B-210/2013 Modell A1 festgelegten Zuschussgrößen abzuschließen.

**Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE)** bringt folgenden Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ein:

Punkt 4 wird wie folgt ergänzt:

Über die Erstellung ist regelmäßig im Kultur- und Sportausschuss zu berichten.

Zu den Änderungsanträgen und der Vorlage sprechen weiter Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Dittich, Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Dr. Becherer (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ), Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Dr. Schmalfuß (Fraktion FDP) und Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE).

**Herr Stadtrat Jahn (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)** beantragt namentliche Abstimmung auch für den Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(55 Ja-Stimmen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Ratsfraktion

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Nein
Frau Dr.	Becherer	Nein
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Nein
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Nein
Herr Dr.	Gericke	Nein
Herr	Gintschel	Nein
Herr	Haase	Ja

Frau	Hochmuth	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Nein
Herr	Horváth	Ja
Herr	Jahn	Ja
Frau	Kempe	Ja
Herr	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Nein
Herr	Kohlmann	Ja
Herr	Konrad	Nein
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Nein
Herr	Lehmann	Nein
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Nein
Frau	Ludwig	Nein
Herr	Meyer	Nein
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr	Otto	Enthaltung
Frau	Pastor	Nein
Frau	Patt	Nein
Frau	Pester	Nein
Herr	Reinshagen	Nein
Herr	Rösler	Nein
Frau	Saborowski-Richter	Ja
Frau	Schaper	Nein
Herr	Scherzberg	Nein
Frau	Schinkitz	Nein
Herr	Schinkitz	Nein
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Nein
Herr	Schmidt	Nein
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Schulze	Nein
Herr	Siegel	Nein
Frau Dr.	Szymenderski	Enthaltung
Herr	Tillmann	Nein
Frau	Topp	Nein
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wolf	Nein
Frau	Zais	Nein
Herr	Zais	Nein
Herr	Ziems	Ja

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich abgelehnt  
(22 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen,  
2 Stimmenthaltungen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion FDP

Frau	Barthold	Nein
Herr	Bauer	Nein
Frau Dr.	Becherer	Nein
Herr	Brückom	Nein
Frau	Drechsler	Nein
Herr	Fritzsche	Nein
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Nein
Herr	Gintschel	Nein
Herr	Haase	Ja
Frau	Hochmuth	Nein
Herr	Höhnel	Nein
Herr	Hopperdietzel	Nein
Herr	Horváth	Nein
Herr	Jahn	Ja
Frau	Kempe	Nein
Herr	Kempe	Nein
Frau	Knorr	Nein
Herr	Kohlmann	Ja
Herr	Konrad	Ja
Herr	Kraneis	Enthaltung
Herr Dr.	Langer	Nein
Herr	Lehmann	Nein
Herr	Leistner	Enthaltung
Herr	Lesch	Ja
Frau	Ludwig	Nein
Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Nein
Herr Dr.	Müller	Nein
Herr	Müller	Nein
Herr	Otto	Nein
Frau	Pastor	Nein
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Nein
Herr	Reinshagen	Ja
Herr	Rösler	Nein
Frau	Saborowski-Richter	Nein
Frau	Schaper	Nein
Herr	Scherzberg	Nein
Frau	Schinkitz	Nein
Herr	Schinkitz	Nein
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Nein
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Nein
Herr	Schulze	Nein
Herr	Siegel	Nein
Frau Dr.	Szymenderski	Nein



Herr	Tillmann	Ja
Frau	Topp	Nein
Herr	Ulbrich	Nein
Herr	Walter	Nein
Herr	Wolf	Nein
Frau	Zais	Nein
Herr	Zais	Nein
Herr	Ziems	Ja

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich abgelehnt**  
**(13 Ja-Stimmen, 41 Nein-Stimmen,**  
**2 Stimmenthaltungen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Nein
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Enthaltung
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Nein
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Haase	Ja
Frau	Hochmuth	Nein
Herr	Höhnel	Nein
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Ja
Herr	Jahn	Nein
Frau	Kempe	Nein
Herr	Kempe	Nein
Frau	Knorr	Enthaltung
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Ja
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Ja
Herr	Lehmann	Ja
Herr	Leistner	Enthaltung
Herr	Lesch	Enthaltung
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Nein
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Nein
Herr	Müller	Ja
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Ja

Herr	Rösler	Ja
Frau	Saborowski-Richter	Nein
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Ja
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Ja
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Ja
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Nein
Herr	Schulze	Ja
Herr	Siegel	Ja
Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Tillmann	Ja
Frau	Topp	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Nein
Herr	Wolf	Ja
Frau	Zais	Ja
Herr	Zais	Ja
Herr	Ziems	Enthaltung

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich bestätigt  
(38 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen,  
4 Stimmenthaltungen)**

Abstimmung über die Beschlussvorlage in geänderter Fassung

Frau	Barthold	Nein
Herr	Bauer	Ja
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Enthaltung
Frau	Drechsler	Nein
Herr	Fritzsche	Nein
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Enthaltung
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Haase	Ja
Frau	Hochmuth	Nein
Herr	Höhnel	Nein
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Nein
Herr	Jahn	Nein
Frau	Kempe	Nein
Herr	Kempe	Nein
Frau	Knorr	Ja
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Ja
Herr	Kraneis	Nein
Herr Dr.	Langer	Ja

Herr	Lehmann	Ja
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Ja
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Nein
Herr Dr.	Müller	Nein
Herr	Müller	Nein
Herr	Otto	Enthaltung
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Ja
Herr	Rösler	Ja
Frau	Saborowski-Richter	Nein
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Ja
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Ja
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Ja
Herr Dr.	Schubert	Nein
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Schulze	Ja
Herr	Siegel	Ja
Frau Dr.	Szymenderski	Enthaltung
Herr	Tillmann	Ja
Frau	Topp	Ja
Herr	Ulbrich	Nein
Herr	Walter	Nein
Herr	Wolf	Ja
Frau	Zais	Ja
Herr	Zais	Ja
Herr	Ziems	Nein

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(33 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen,  
4 Stimmenthaltungen)**

**Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP)** erklärt das Abstimmungsverhalten seiner Fraktion.

**Beschluss B-284/2013**

Der Stadtrat beschließt:

1. der Gesellschaftervertreter der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH dem Abschluss von Tarifverträgen zu den in der Anlage 3 benannten Eckpunkten zuzustimmen.
2. die Verwaltung zu beauftragen, folgende Zuschussgrößen in die städtische Haushaltsplanung einzustellen:

2014	26.151.000 €
2015	26.261.000 €
2016	26.662.000 €
2017	26.663.000 €
2018	26.947.000 €

3. der Geschäftsführer der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH wird beauftragt einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan 2014 mit den o. g. Zuschussgrößen vorzulegen.
4. der Geschäftsführer der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH wird beauftragt dem Stadtrat im Jahr 2016 für die Zeit nach dem Auslaufen der Haustarifverträge im Jahr 2019 ein Konzept vorzulegen. Über die Erstellung ist regelmäßig im Kultur- und Sportausschuss zu berichten.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(33 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen,  
4 Stimmenthaltungen)**

- 7.4 Erweiterung des Angebotes am Beruflichen Schulzentrum für Technik II -  
Handwerkerschule- in der Schulart Berufliches Gymnasium  
Vorlage: B-013/2014 Einreicher: Dezernat 5/Amt 40
- 

Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion), Herr Bürgermeister Rochold, Herr Stadtrat Reinshagen (Fraktion FDP), Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) sprechen zur Thematik.

**Beschluss B-013/2014**

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Angebotes am Beruflichen Schulzentrum für Technik II -Handwerkerschule-, Schloßstraße 3, in der Schulart Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Gesundheit und Sozialwesen ab dem Schuljahr 2014/2015.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(46 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen,  
2 Stimmenthaltungen)**

- 7.5 Festsetzung eines Abrechnungsgebietes zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Herstellung der Verlängerung der Straße Wiesenweg/Wittgensdorf  
Vorlage: B-005/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

**Beschluss B-005/2014**

Der Stadtrat beschließt gemäß § 130 Abs. 2 BauGB das Abrechnungsgebiet zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Herstellung der Verlängerung der Straße Wiesenweg im Bebauungsplangebiet Steinbruchsiedlung in Chemnitz Wittgensdorf gemäß der Kennzeichnung im nachfolgenden Plan (gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(51 Ja-Stimmen)**

- 7.6 Verlängerung der Teilnahme am European Energy Award® (eea®) zunächst bis zum 31.12.2014  
Vorlage: B-011/2014 Einreicher: Dezernat 3/Amt 36
- 

Herr Stadtrat Kraneis (SPD-Fraktion) und Herr Bürgermeister Runkel sprechen zur Vorlage.

**Beschluss B-011/2014**

Die Stadt Chemnitz verlängert die Teilnahme am European Energy Award® (eea®) zunächst bis zum 31.12.2014.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(47 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,  
1 Stimmenthaltung)**

- 7.7 Übertragung der Aufgabe der Errichtung von Verkehrsinfrastrukturanlagen des straßengebundenen ÖPNV im Rahmen des Nahverkehrsprojektes "Chemnitzer Modell - Stufe 2 - Ausbau Chemnitz - Thalheim"  
Vorlage: B-012/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 

Frau Bürgermeisterin Wessler, Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) sprechen zur Thematik. Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) gibt zu Protokoll, dass bei diesem Thema die Deutsche Bahn mit in´s Boot geholt werden sollte.

**Beschluss B-012/2014**

1. Der Stadtrat beschließt, die Aufgabe der Errichtung von Verkehrsinfrastrukturanlagen des straßengebundenen ÖPNV im Rahmen des Nahverkehrsprojektes „Chemnitzer Modell – Stufe 2 – Ausbau Chemnitz – Thalheim“ an den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen zu übertragen.
2. Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Chemnitz und dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen inklusive seiner Anlagen gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage zu.

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, den Vertrag – erforderlichenfalls mit redaktionellen Änderungen – abzuschließen und in der Verbandsversammlung des Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen einer Satzungsänderung zur Umsetzung der Aufgabenübertragung zuzustimmen und ermächtigt die in Punkt 3.5 der Anlage 3.1 zur Vorlage benannte Controllingarbeitsgruppe bei Bedarf eine Fortschreibung der Ausführungsregelungen zum o. g. öffentlich-rechtlichen Vertrag vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(38 Ja-Stimmen, 9 Stimmenthaltungen)**

- 7.8 Verkauf des Erbbaurechtsgrundstückes Zwickauer Straße 485 "Haus des Gastes", Flurstück 213/1 der Gemarkung Reichenbrand an den Erbbauberechtigten – Chemnitzer Athletenclub e. V. - mit gleichzeitiger Beendigung des Erbbaurechtes vor Zeitablauf  
Vorlage: B-022/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
- 

**Beschluss B-022/2014**

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Erbbaugrundstückes Zwickauer Straße 485 „Haus des Gastes“, Flurstück 213/1 der Gemarkung Reichenbrand mit gleichzeitiger Beendigung des Erbbaurechtes vor Zeitablauf gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt  
(47 Ja-Stimmen)**

8 Informationsvorlage

---

Kostenerhöhung Brücke Markersdorfer Straße  
Vorlage: I-001/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

---

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Beschlussanträge

---

- 9.1 Radweg Wüstenbrand - Lugau in der Ortslage Mittelbach  
Vorlage: BA-033/2013 Einreicher: Ortschaftsrat Mittelbach
- 

Der Beschlussantrag wurde unter TOP 2 vertagt.

- 9.2 Vermarktung der Stadt Chemnitz  
Vorlage: BA-034/2013 Einreicher: CDU-Ratsfraktion,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 

Herr Stadtrat Reinshagen (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Höhnel (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig und Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen zum Beschlussantrag.

**Herr Stadtrat Höhnel (CDU-Ratsfraktion)** bringt im Laufe der Diskussion folgende Änderungen der Einreicher ein.

Für die Vorlage des Konzeptes wird eine Frist bis zum 30.09.2014 gegeben.  
Im 1. Satz sind „Standort- und“ sowie „eigenständige Gesellschaft“ zu streichen.

*Mit dieser Änderung wird der Änderungsantrag der Fraktion FDP obsolet.*

### **Beschluss BA-034/2013**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Stadtmarketing von Chemnitz neu auszurichten.

Durch die Oberbürgermeisterin soll eine Arbeitsgruppe aus der Politik (fachlich qualifizierte Vertreter der Fraktionen) und der Wirtschaft (Centermanagements, IG Innenstadt, Handelsverband Sachsen, Hotel und Gaststättenverband, IHK) beauftragt werden, die dem Stadtrat bis 30.09.2014 ein nachhaltiges Konzept zur Vermarktung der Stadt zur Entscheidung vorlegt.

Bei der Konzepterarbeitung sind u.a. folgende Aspekte einzubeziehen:

- Bewertung der Arbeit und Ergebnisse im Stadtmarketing der letzten Jahren
- Darstellung der Vor- und Nachteile bei den bisherigen Betreiberrechtsformen in Chemnitz sowie im Vergleich zu anderen Modellen in anderen Städten
- Sicherung der finanziellen Grundlagen für ein zielführendes Stadtmarketing im Einklang mit den dafür am besten geeigneten Rechtsformen
- Künftige Anforderungen und Aufgaben an das Innen- und Außenmarketing
- Integration von Stadtmarketing in die bestehenden städtischen Strukturen

Dem Konzept soll unter anderem die Zusammenführung verschiedener in den letzten Jahren entstandener Aktivitäten, die Einwerbung von Drittmitteln und eine verstärkte Außenwirkung zu Grunde gelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt  
(32 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen,  
5 Stimmenthaltungen)**

Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE) gibt eine schriftliche Ratsanfrage ab.

- 11 Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -
- 

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Bauer (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Reinshagen (Fraktion FDP) bestätigt.

29.01.2014 *Barbara Ludwig*  
Datum Barbara Ludwig  
Vorsitzende  
des Stadtrates

03.02.2014 *Bauer*  
Datum Bauer  
Mitglied  
des Stadtrates

29.01.2014 *Reinshagen*  
Datum Reinshagen  
Mitglied  
des Stadtrates

28.01.2014 *Seidel*  
Datum Seidel  
Schriftführerin